



"WANT 2016 Workshop on art, nature and technology"

im "Giardino di Daniel Spoerri", Seggiano in Zusammenarbeit mit LINV, Florenz

Die Nahtstelle zwischen urbanem Raum und Natur, zwischen Polis und Physis, produziert seit langem Forschungsfragen für viele Disziplinen aus den Bereichen der Kunst, Wissenschaft, Architektur und Philosophie. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wollen wir diese Naht- und Schnittstelle untersuchen und anstelle einer anthropozentristischen Haltung den Planeten Erde – mit Mensch und Natur – in seiner Gesamtheit verstehen. Die Natur wird Modell und Vorbild an dem man sich orientieren und aus der man Inspiration ziehen kann für eine Zukunft, in der Mensch und Natur gemeinsam agieren.

Im „Giardino di Daniel Spoerri“ im toskanischen Seggiano (Provinz Grosseto) wird zwischen dem 10. und 16. Oktober im Rahmen eines interdisziplinären Workshops unter dem Titel „WANT 2016 Workshop on art, nature and technology“ diesen Fragen nachgegangen. Der Workshop konzentriert sich dabei auf die Analyse kreativer Prozesse und die künstlerische Produktion mit Fokus auf biologische und „natürliche“ Vorgänge, die im direkten Umfeld des Gartens stattfinden; der „Giardino di Daniel Spoerri“ als weitläufige Parkanlage, in der sich Kunst und Natur gegenseitig bedingen, bietet dafür den idealen Standort und wird für die Dauer einer Woche Forschungsstation und Begegnungsstätte für Studenten diverser Disziplinen sein; unterstützt und begleitet werden die Teilnehmer von Dozenten aus den Bereichen Kunst und Botanik.

Diese Dozenten vermitteln Einblicke sowohl in handwerkliches Arbeiten, als auch in digitale Umsetzung kreativer Ideen; alle Forschungseinheiten werden sich auf ein großes Thema konzentrieren: das Verhalten der Pflanzen; diese Einheiten sollen in Gesprächen, Exkursionen und Feldforschungen neue kreative Ansätze liefern, die dann in einer künstlerischen Abschlusarbeit gebündelt werden. Das beste Projekt wird im „Giardino di Daniel Spoerri“ präsentiert, Thema und Aufgabenstellung werden gemeinsam während des Workshops von Dozenten und Studenten entwickelt.

Der Workshop dauert eine Woche und richtet sich als internationale Ausschreibung an Studenten aller Disziplinen; die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt, Bewerbungen werden von den beiden Auslobern (Botanisches Institut LINV, Florenz und Stiftung „HIC TERMINUS HAERET – Il Giardino di Daniel Spoerri“) geprüft; für die Teilnahme am Kurs ist ein Unkostenbeitrag von 300,- € zu entrichten; Frühstück / Mittag- und Abendessen sind darin enthalten. Die Studenten wohnen in Seggiano und werden von Dozenten aus den Bereichen Kunst und Botanik betreut.

Prof. Mancuso ist Spezialist auf dem Gebiet der Pflanzenkommunikation und hat erst kürzlich mit seiner Veröffentlichung „Die Intelligenz der Pflanzen“ den österreichischen Wissenschaftspreis gewonnen. Die künstlerische Betreuung übernimmt Nora Schöpfer aus Innsbruck, sie ist mit ihrem Werk „Zeiträume“ (Virtuelles Volumen) seit 2006 im Giardino vertreten. Paco Calvo, Universität Murcia (Spanien), ist Professor für die Philosophie und beschäftigt sich mit der Neurobiologie der Pflanzen. Daniel Spoerri wird als „mastermind“ während des Workshops anwesend sein; er wird unterstützt von weiteren Mitgliedern des Stiftungsrates; u.a. Kunsthistorikerin Anna Mazzanti, Florenz. Studiobile, LINV, PNAT sind weitere Partner des Workshops.

Das Projekt wird unterstützt von:
LINV, Stiftung HIC TERMINUS HAERET - Il Giardino di Daniel Spoerri ONLUS,
Gemeinde Seggiano, Fondazione Radici Intelligenti, AUSSTELLUNGSHAUS SPOERRI, (Österreich)

Weitere Informationen:
info@danielspoerri.org (english, italiano, deutsch)
info@linv.org